



Hartmannbund

Verband der Ärzte Deutschlands

Pressemitteilung

Berlin, 2. Juli 2010

Janzen: Sieg der Vernunft

Kampf für Erhalt der Uni Lübeck erfolgreich!

Als „Sieg der Vernunft“ hat der Vorsitzende des Ausschusses der Medizinstudenten im Hartmannbund, Constantin Janzen, die von zwei Landtagsabgeordneten angekündigte Entscheidung bezeichnet, einer Schließung der medizinischen Fakultät der Universität Lübeck nicht zuzustimmen und damit eine Mehrheit für das Aus der Uni zu verhindern. Es sei nicht nur unvernünftig, der Zerschlagung einer exzellenten Ausbildungsstätte im Medizinbereich wie die an der Uni Lübeck zuzustimmen, sondern es wäre auch unverantwortlich den Bürgerinnen und Bürgern gegenüber, die schon jetzt vom Ärztemangel im Flächenland Schleswig-Holstein betroffen sind.

Janzen: „Der engagierte Einsatz der Studentenschaft, des Hartmannbundes und vieler weiterer Organisationen und Unternehmen in Lübeck, in Schleswig-Holstein und im gesamten Bundesgebiet hat gezeigt, dass ein solcher „Alleingang“ von Landesregierungen zu Lasten des Gesundheitswesens nicht wehrlos hingenommen wird“.

HB-Pressestelle
Michael Rauscher (Leiter)
Petra Schröter (Sekretariat)
Tel.: 030 206208-11
Fax: 030 206208-14
E-Mail: presse@hartmannbund.de

Hauptgeschäftsführung
Schützenstr. 6a
10117 Berlin
Telefon: 030 206208-0
Telefax: 030 206208-29
E-Mail: hb-info@hartmannbund.de
Internet: www.hartmannbund.de

Diese Pressemitteilung ist auch im Internet unter www.hartmannbund.de verfügbar.

Deutsche Apotheker-
und Ärztebank eG Düsseldorf
Konto-Nr. 120 108 5018
BLZ 300 606 01
Ust.-Nr.: 27/620/56879